



Teilhabeorientierte Versorgung – sozialräumliche Herausforderungen und Lösungswege

Stadt Dortmund

Annette Stromberg, Präventionsfachstelle
Regionalleitung Familienbüros

7. Ruhrgebietskongress zur Kinder- und Jugendgesundheit | 11.06.2022

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Stadt Dortmund
Jugendamt



Präventionsfachstelle des Jugendamtes



PRÄVENTION KANN NUR
gemeinsam GELINGEN!

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Stadt Dortmund
Jugendamt



Die Handlungsfelder der Präventionsfachstelle

Suchtprävention

Familienbildung

Netzwerk
INFamilie

Frühe Hilfen

kinderstark –
NRW schafft Chancen

... in den Organisationseinheiten

Familienbüros
in den 12 Stadtbezirken

+

Zentrale Dienste
in der Märkischen Straße 24-26

Die Handlungsfelder der Präventionsfachstelle

Suchtprävention

Familienbildung

Netzwerk
INFamilie

Frühe Hilfen

kinderstark –
NRW schafft Chancen

... in den Organisationseinheiten

Familienbüros
in den 12 Stadtbezirken

+

Zentrale Dienste
in der Märkischen Straße 24-26

Die Handlungsfelder der Präventionsfachstelle

Suchtprävention

Familienbildung

Netzwerk
INFamilie

Frühe Hilfen

kinderstark –
NRW schafft Chancen

... in den Organisationseinheiten

Familienbüros
in den 12 Stadtbezirken

+

Zentrale Dienste
in der Märkischen Straße 24-26

Die Handlungsfelder der Präventionsfachstelle

**kinderstark –
NRW schafft Chancen**

Koordinierungsstelle

- **Koordinierungsstelle moderiert den Gesamtprozess und bindet alle beteiligten Akteur*innen, Institutionen und Netzwerke ein**
- **Auf- und Ausbau gesamtstädtischer Präventionskette**
- **Familiengrundschulzentren in Dortmund**
- **Babylots*innen in vier Dortmunder Geburtskliniken**
- **Kita-Sozialarbeit**
- **Ausstattung der Familienbüros mit Tablets zur Unterstützung ihrer aufsuchenden und beratenden Arbeit**

Ansprechpartnerin: Anne Diebels

Auf- und Ausbau der gesamtstädtischen Präventionskette

Netzwerke für Förderung, Unterstützung, Bildung, Partizipation und zum Schutz für (werdende) Eltern und junge Menschen



kinderstark NRW schafft Chancen

Babylots*innen in vier Dortmunder Geburtskliniken

ERKENNEN – KLÄREN – PLANEN – VERNETZEN – EVALUIEREN

ERKENNEN:

Durch den Einsatz von Babylots*innen und den multiprofessionellen Teams in Dortmunder Geburtskliniken werden frühzeitig, systematisch, umfassend und verbindlich die psychosozialen Bedürfnisse der (werdenden) Eltern im klinischen Setting wahrgenommen.

KLÄREN:

Anhand von freiwilligen und persönlichen Gesprächen werden mögliche Unterstützungsbedarfe durch die Babylots*innen ermittelt, dabei werden vorhandene Potentiale und Ressourcen der (werdenden) Eltern einbezogen und gestärkt.

PLANEN:

Babylots*innen entwickeln gemeinsam mit den Eltern einen individuellen Unterstützungsplan und motivieren (werdende) Familien dazu, freiwillige, niederschwellige, passgenaue und wohnortnahe Angebote und Maßnahmen der Frühen Hilfen kennenzulernen.

VERNETZEN:

Bei Bedarf leiten Babylots*innen (werdende) Eltern zu passgenauen multiprofessionellen Beratungs- und Unterstützungsangeboten der Frühen Hilfen weiter und bauen Brücken zu anderen sozialen Sicherungssystemen.

EVALUIEREN:

Babylots*innen nutzen Instrumente der Prozessevaluation, um die qualitative Ausgestaltung ihres Handlungsfeldes im klinischen Setting und darüber hinaus zu sichern und zu erweitern.



KONZEPT

zum Einsatz von Babylotsen
in Dortmunder Geburtskliniken

Eine Kooperation des Jugendamtes Dortmund mit den vier Geburtskliniken:
St. Johannes Hospital • Klinikum Dortmund • Klinikum Westfalen • St. Josefs Hospital

Im Rahmen der Frühen Hilfen und des Förderauftrages
„kinderstark – NRW schafft Chancen“



Stadt Dortmund
Jugendamt



EINE KOOPERATION VOM JUGENDAMT DORTMUND UND DORTMUNDER GEBURTSKLINIKEN



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Dortmund, Jugendamt in Kooperation mit den Geburtskliniken
Redaktion: Dr. Annette Frenzke-Kulbach (verantwortlich), Sabine Janowski
Fotos: AdobeStock
Kommunikationskonzept, Layout, Druck: Dortmund-Agentur – 06/2021

Wir verwenden ausschließlich FSC/PEFC-zertifiziertes Papier, alkoholfreie Druckchemie & Druckfarben auf Pflanzenölbasis.



BABYLOTS*INNEN IN DORTMUNDER GEBURTSKLINIKEN

Ein Angebot für (werdende) Mütter und Väter



Bundesstiftung
Frühe Hilfen



Stadt Dortmund
Jugendamt



DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

kinderstark NRW schafft Chancen



Kita-Sozialarbeit in Dortmund

ein aufsuchender sozialräumlicher Ansatz
– Rahmenkonzept –

Gefördert über das Landesprogramm
„kinderstark – NRW schafft Chancen“



Ministerium für Kinder, Familie,
Fächlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dortmund
Jugendamt



DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

- Gestaltung niedrigschwelliger Zugangswege in passende Unterstützungsangebote (z.B. zu der Familienbildung, den Erziehungsberatungsstellen oder dem Jobcenter)
- Vermittlung im Sozialraum zu anderen, geeigneten Hilfsangeboten durch eine „Brückenbau-Funktion“
- Enge Kooperation mit den Fachkräften in Kindertageseinrichtungen im Rahmen von einzelfallbezogener Praxisberatung auf der Grundlage des §16 SGB VIII

Stadt Dortmund
Jugendamt



Die Handlungsfelder der Präventionsfachstelle

Suchtprävention

Familienbildung

Netzwerk
INFamilie

Frühe Hilfen

kinderstark –
NRW schafft Chancen

... in den Organisationseinheiten

Familienbüros
in den 12 Stadtbezirken

+

Zentrale Dienste
in der Märkischen Straße 24-26

Die Handlungsfelder der Präventionsfachstelle

Frühe Hilfen

**Fachstelle
Frühe Hilfen**

- **Vier Bausteine: Netzwerk, Gesundheitsorientierte Familienbegleitung, Freiwilligendienste sowie Angebote und Maßnahmen an den Schnittstellen zu anderen Sozialsystemen**
- **Auftragsbezogene, konzeptionelle Weiterentwicklung des Gesamtkonzeptes Frühe Hilfen in Dortmund**
- **Kooperation und Vernetzung mit multiprofessionellen und interdisziplinären Agierenden und Handlungsfeldern**
- **Qualitätsentwicklungsprozesse und Öffentlichkeitsarbeit**

Ansprechpartnerinnen: Sabine Janowski, Sabine von der Heide



Frühe Hilfen

Werdende Eltern-informiert von Anfang an

- Die Maßnahme „Werdende Eltern – informiert von Anfang an“ wird seit 2011 gemeinsam von Jugend- und Gesundheitsamt unter dem Dach der Frühen Hilfen umgesetzt.
- In enger Kooperation mit freiberuflich tätigen Hebammen werden wohnortnahe Angebote für werdende Eltern und Familien mit Kindern von 0-3 Jahren entwickelt.
- Seit 2014 liegt die Geschäftsführung in der Koordinationsstelle des Gesundheitsamtes.
- Im Verlauf der Jahre wurden die Angebote kontinuierlich weiter entwickelt, neue Bausteine konzipiert und umgesetzt.

Frühe Hilfen

Werdende Eltern-informiert von Anfang an

- Fortbildungen für Hebammen und Gesundheitsfachkräfte
- Qualitätszirkel für Gesundheitsfachkräfte und Akteure der ambulant erzieherischen Hilfen im Auftrag der Jugendhilfe
- Hebammen Hotline
- Hebammen Zentrum
- Einsatz von medizinischen Fachkräften in Familien-Info-Point-Cafés (FIPs)
- Informationsveranstaltung „Schwangerschaft und Elternzeit“
- Hebammen-NOTFALL-Telefon-Bereitschaft für Dortmunder Kliniken an Wochenenden und Feiertagen
- Beratungsangebot zur gesunden Ernährung und Bewegung in gynäkologischen Praxen





Frühe Hilfen

Gesundheitsamt & Jugendamt

Verantwortungsgemeinschaft

Kooperationsvereinbarung im Handlungsfeld Frühe Hilfen

Die seit über einem Jahrzehnt gute Zusammenarbeit zwischen Jugend- und Gesundheitsamt, nicht nur im Rahmen der Maßnahme, mündete 2019 in einer Kooperationsvereinbarung der beiden Ämter im Handlungsfeld Frühe Hilfen. Teil der Vereinbarung ist auch die Übertragung der Budgetverantwortung für die Maßnahme auf das Gesundheitsamt. Grundlage der Kooperation ist die gemeinsame Förderung einer gesunden kindlichen Entwicklung sowie die Unterstützung von Eltern in Dortmund, wozu auch die Schaffung und der Ausbau von Vernetzungsstrukturen gehört.

Die Handlungsfelder der Präventionsfachstelle

Suchtprävention

Familienbildung

Netzwerk
INFamilie

Frühe Hilfen

kinderstark –
NRW schafft Chancen

... in den Organisationseinheiten

Familienbüros
in den 12 Stadtbezirken

+

Zentrale Dienste
in der Märkischen Straße 24-26

Die Handlungsfelder der Präventionsfachstelle

Netzwerk INFamilie

**Zentrale
Koordinierungsstelle**



**Netzwerkkoordinierende
in den Stadtbezirken**

- **Zusammenschluss von sozialen Akteur*innen in den Aktionsräumen, um die Teilhabechancen von Kindern, Eltern und Familien zu fördern**
- **Kindern und Familien früh passgenaue, unterstützende Angebote bis hin zu Präventionsketten anbieten**
- **Die Menschen in den Quartieren aktivieren, beteiligen und fördern**
- **Eine Steuerungsgruppe im Quartier, koordiniert durch das zuständige Familienbüro, verantwortet gemeinsam die Ziele, Maßnahmen und Initiativen des Netzwerkes INFamilie**

Ansprechpartner*innen: Dirk Havemann, Anne Diebels, Mitarbeiter*innen der Familienbüros



Die Handlungsfelder der Präventionsfachstelle

Suchtprävention

Familienbildung

Netzwerk
INFamilie

Frühe Hilfen

kinderstark –
NRW schafft Chancen

... in den Organisationseinheiten

Familienbüros
in den 12 Stadtbezirken

+

Zentrale Dienste
in der Märkischen Straße 24-26

Die Handlungsfelder der Präventionsfachstelle

Suchtprävention

Fachreferat Suchtprävention

**Fachstelle „Kinder
alkoholkranker Eltern“**

- **Fachreferat hat die Geschäftsführung des AK Suchtprävention**
- **Abstimmung und Planung der Angebote zur Suchtprävention**
- **Konzept Suchtprävention**
- **Vernetzung der Hilfesysteme**
- **Öffentlichkeitsarbeit**
- **Weiterbildung für Fachkräfte und Multiplikatoren*innen**
- **Fachstelle berät und vermittelt und begleitet Kinder, Jugendliche und alkoholkranke Eltern**
- **Informationsveranstaltungen**

Ansprechpartnerinnen: Bettina Prothmann, Kirsten Grabowsky



Die Handlungsfelder der Präventionsfachstelle

Suchtprävention

Familienbildung

Netzwerk
INFamilie

Frühe Hilfen

kinderstark –
NRW schafft Chancen

... in den Organisationseinheiten

Familienbüros
in den 12 Stadtbezirken

+

Zentrale Dienste
in der Märkischen Straße 24-26

Die Handlungsfelder der Präventionsfachstelle

Familienbildung

**Fachreferat
Familienbildung**

- **Kommunale Verantwortung des Jugendamtes für das Handlungsfeld Familienbildung auf Grundlage des SGB VIII, §16 – seit 2021 Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG)**
- **Weiterentwicklung der Angebotsstruktur in enger Kooperation mit den Anbietenden und Akteur*innen der Familienbildung**
- **Mitarbeit u.a. in den Netzwerken Frühe Hilfen, INFamilie, DONEM und Frühkindliche Kulturelle Bildung**
- **Sozialraumorientierung mit Fokus auf Chancengerechtigkeit und Teilhabe**
- **Qualitäts- und Konzeptentwicklung**

Ansprechpartner: Wilhelm Klein



GESUND ZU HAUSE

Erste Hilfe bei Kleinkindern

Deutsches Rotes Kreuz/Kinderschutzbund

Der Umgang mit chronisch kranken Kindern

Gesundheitsamt

Ohne Schimmel und Schadstoffe leben

Verbraucherzentrale

„Die Brüllfalle“ – Erziehung ohne Stress

Kinderschutzbund

Fahrrad fahren mit Kindern – Kindersitze, Helme, Roller, Laufräder

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Brandschutz und Sicherheit zu Hause: Warmmelder sind Lebensretter

Feuerwehr

1, 2, 3 Schritt für Schritt und die Sicherheit geht mit

Präventionsfachstelle des Jugendamtes

Das kranke Kind

Gesundheitsamt

Prävention von Unfällen mit kleinen Kindern im Haushalt

Kinderschutzbund

(Früh-)kindliche Mediennutzung

Gesundheitsamt

„Iss was?!“ – ein Ernährungskurs

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung/Präventionsfachstelle des Jugendamtes

Von der Milch zum Brei – Ernährungsberatung für Eltern mit Babys

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung/Präventionsfachstelle des Jugendamtes

Bewegungszwerge – Bewegung, Spiel und Sport

StadtSportBund

Eltern stärken – stark durch Erziehung

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung/Präventionsfachstelle des Jugendamtes



Die Handlungsfelder der Präventionsfachstelle

Suchtprävention

Familienbildung

Netzwerk
INFamilie

Frühe Hilfen

kinderstark –
NRW schafft Chancen

... in den Organisationseinheiten

Familienbüros
in den 12 Stadtbezirken

+

Zentrale Dienste
in der Märkischen Straße 24-26

**Willkommens-
besuche**

**Beratung nach
§16 SGB VIII**

Netzwerkarbeit

**Informationen
für Familien**

**U-
Untersuchungen**

**FAMILIEN
BÜROS
DORTMUND**

**Netzwerk
INFamilie**

**Angebote für
Familien**

Und vieles mehr...

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Stadt Dortmund
Jugendamt



**Willkommens-
besuche**

**Beratung nach
§16 SGB VIII**

Netzwerkarbeit

**Informationen
für Familien**

**U-
Untersuchungen**

**FAMILIEN
BÜROS
DORTMUND**

**Netzwerk
INFamilie**

**Angebote für
Familien**

Und vieles mehr...

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Stadt Dortmund
Jugendamt



**LIEBE ELTERN,
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZUR GEBURT IHRES KINDES!**



Gerne möchte ich Sie auf die vielfältigen Angebote für Familien in unserer Stadt aufmerksam machen.

Damit Sie in allen Fragen „rund um die Familie“ informiert werden und Unterstützung finden, stehen Ihnen auch in dieser herausfordernden Zeit in allen Stadtbezirken die Beschäftigten in den Familienbüros als Ansprechpersonen zur Verfügung. Meine Mitarbeiter*innen bieten Ihnen – wie allen Dortmunder Familien – einen Willkommensbesuch an, überreichen für Ihr Kind ein kleines Geschenk und kommen gerne mit Ihnen ins Gespräch. Denn es ist in Dortmund gute Tradition neben der Weitergabe von wichtigen Informationen auch Ihre Anregungen, Wünsche und Ideen für eine familienfreundliche Stadt aufzugreifen und umzusetzen. Ich lade Sie herzlich ein, unser familienfreundliches Dortmund mitzugestalten.

Für Sie hat jetzt mit Ihrem Kind eine aufregende Zeit mit vielen schönen Erlebnissen und immer neuen Erfahrungen begonnen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie dabei alles Gute und viele glückliche Momente.

Bleiben Sie gesund!

Ihr

Thomas Westphal, Oberbürgermeister



Familienbüro Brackel
Brackeler Hellweg 170
44309 Dortmund

Familienbüro Eving
August-Wagner-Platz 2-4
44339 Dortmund

Familienbüro Scharnhorst
Glewitzstr. 277
44328 Dortmund

LIEBE FAMILIE

auch Ihr Familienbüro gratuliert Ihnen herzlich zur Geburt Ihres Kindes!

Aus diesem Anlass möchte ich Sie gerne besuchen, um Sie über Familienangebote zu informieren und Ihnen ein Willkommensgeschenk für Ihr Baby zu überreichen. Zum Schutz Ihrer Familie und zu meinem Schutz kann ich Ihnen in der aktuellen Corona-Krise den Willkommensbesuch nur an Ihrer Haus- bzw. Wohnungstür anbieten. Alternativ kann ich Ihnen auch einen Spaziergang in Ihrem Wohnumfeld anbieten. Zwecks Terminvereinbarung bitte ich Sie sich dafür mit mir in Verbindung zu setzen. Dieser Service ist für Sie selbstverständlich freiwillig.

**Willkommensbesuch am Montag, den 30.11.2020
in der Zeit zwischen 15.00 und 17.00 Uhr.**

Ich freue mich sehr auf das Gespräch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Ganser · (0231) 50-2 88 26 · nganser@stadtdo.de

Unser Besuchsangebot ist ein freiwilliger Service. Sollten Sie kein Interesse haben, verhindert sein oder einen Termin im Familienbüro vorziehen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Auch ohne Beratungstermin erhalten Sie das Willkommensgeschenk in Ihrem Familienbüro.

TERMINE NACH VEREINBARUNG

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Stadt Dortmund
Jugendamt



**Willkommens-
besuche**

**Beratung nach
§16 SGB VIII**

Netzwerkarbeit

**Informationen
für Familien**

**U-
Untersuchungen**

**FAMILIEN
BÜROS
DORTMUND**

**Netzwerk
INFamilie**

**Angebote für
Familien**

Und vieles mehr...

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Stadt Dortmund
Jugendamt



DAS FAMILIENBÜRO IN IHREM STADTBEZIRK IST FÜR SIE DA!

Das Leben mit Kindern macht viel Freude, ist oft spannend und hält viele Überraschungen bereit.

Es stellt aber auch manchmal eine große Herausforderung dar, in der Sie das Gefühl haben, Hilfe oder Unterstützung zu brauchen.

Sie machen sich Sorgen um Ihr Kind, Sie finden keinen Betreuungsplatz, Ihre finanzielle Situation beschäftigt Sie, Ihre Partnerschaft ist in einer schwierigen Situation oder Sie fühlen sich insgesamt belastet.



Wir schauen mit Ihnen auf Ihre Anliegen und Fragen und suchen gemeinsam mit Ihnen nach Lösungsmöglichkeiten.

UNSERE BERATUNG UMFASST UNTER ANDEREM FOLGENDE THEMENFELDER:

KINDERBETREUUNG

Welche unterschiedlichen Angebotsformen der Kinderbetreuung gibt es?

Wer kann Sie bei der Anmeldung unterstützen?

SOZIALE KONTAKTE

Wie kommen Sie in Kontakt mit anderen Familien? Wer bietet Eltern-Kind-Gruppen an?

INTERKULTURELLE INTEGRATION/INKLUSION

Welche Sprachförderangebote können Sie oder Ihr Kind nutzen?

Welche Möglichkeiten gibt es für Sie, Ihr Kind mit seinem erhöhten Förderbedarf zu unterstützen?

GESUNDHEIT

Woher bekommen Sie Informationen zu gesundheitlichen Themen?

Wer bietet Kurse zu Ernährung und Bewegung an?

WIRTSCHAFTLICHE LAGE UND UMGANG MIT ÄMTERN

Welche finanziellen Unterstützungsangebote können Sie in Anspruch nehmen?

An wen können oder müssen Sie sich wenden?

WIE KOMMEN SIE AN UNSER BERATUNGS-, BEGLEITUNGS- UND UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT?

Rufen Sie in Ihrem Familienbüro an, schreiben Sie uns eine Email oder kommen Sie einfach bei uns vorbei.

Auch andere Einrichtungen wie z.B. Jugendhilfedienste, Kitas, Schulen und Beratungsstellen kennen dieses Angebot und vermitteln Sie gerne an uns weiter.

SO SIEHT UNSER GEMEINSAMER WEG AUS:

- Gegenseitiges Kennenlernen und Klärung Ihres Unterstützungsbedarfs
- Suche nach sozialräumlichen Angeboten, die Ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechen
- Gemeinsame Kontaktaufnahme und ggf. auch eine Begleitung zu relevanten Institutionen in Dortmund sowie hilfreichen Angeboten in Ihrem Wohnumfeld
- Konkrete und praktische Unterstützung ausgerichtet auf Ihren individuellen Hilfebedarf und Ihre Bedürfnisse
- Gemeinsames Abschlussgespräch



DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Stadt Dortmund
Jugendamt



**Willkommens-
besuche**

**Beratung nach
§16 SGB VIII**

Netzwerkarbeit

**Informationen
für Familien**

**U-
Untersuchungen**

**FAMILIEN
BÜROS
DORTMUND**

**Netzwerk
INFamilie**

**Angebote für
Familien**

Und vieles mehr...

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Stadt Dortmund
Jugendamt





Chers parents,

Avec cette lettre, nous souhaitons vous rappeler l'examen médical préventif (U-examen) de votre enfant. Cet examen est important et gratuit. Vous n'avez pas à vous inquiéter et vous pouvez procéder à l'examen plus tard. A cet effet, veuillez contacter votre pédiatre. Si vous avez passé l'examen, faites-le nous savoir par téléphone ou par e-mail. C'est avec plaisir, que nous répondrons à vos questions.

Französisch | French

Estimados padres:

Esta carta es un recordatorio de la revisión pediátrica (en alemán «U-Untersuchung») de su hijo/a. Esta revisión es importante y gratuita. No tienen de qué preocuparse, pueden recuperarla la cita. Diríjase a la consulta de su pediatra. Cuando hayan acudido a la revisión pediátrica, rogamos nos lo comuniquen por teléfono o por correo electrónico. Estaremos encantados de resolver sus dudas.

Español | Spanish

Sevgili anne-babalar,

Bu mektupla çocuğunuz için koruyucu muayene (U muayenesi) hatırlatılmaktadır. Bu muayene önemlidir ve ücretsizdir. Endişelenmenize gerek yok, randevuyu sonradan alabilirsiniz. Lütfen çocuk doktorunuzun muayenehanesine başvurunuz. Muayeneyi sonradan yaptırdıktan sonra, bize telefonla veya e-posta ile haber veriniz. Sorularınız olması halinde, severek cevaplarız.

Türkçe | Turkish

Dragi părinți,

această scrisoare are scopul de a vă aminti de examinarea preventivă (examinarea U) pentru copilul dumneavoastră. Această examinare este importantă și gratuită. Nu trebuie să vă faceți griji și puteți totodată amâna termenul. Va rugăm să vă adresați cabinetului medical de pediatrie la care vă aflați în evidență. Dacă ați efectuat examinarea amânata, atunci anunțați-ne în această privință telefonic sau prin mail. Va răspundem cu plăcere la întrebările dumneavoastră.

Română | Romanian

Drodzy Rodzice,

niniejsze pismo stanowi przypomnienie o profilaktycznym badaniu lekarskim (badanie U) Państwa dziecka. Badanie to jest ważne i jest przeprowadzane bezpłatnie. Nie muszą się Państwo martwić i mogą nadrobić zaległą wizję. Należy skontaktować się z gabinetem lekarza pediatry. Jeżeli nadrobili Państwo zaległe badanie, prosimy o poinformowanie nas o tym telefonicznie lub mailowo. Z chęcią odpowiemy na Państwa pytania.

Polski | Polish

Дорогие родители,

Настоящим письмом нам хотелось бы напомнить Вам о профилактическом обследовании (U-Untersuchung) Вашего ребенка. Это важное и бесплатное обследование, которое можно пройти и по истечении срока предусмотренного для него срока. Пожалуйста, обратитесь в детский врачебный кабинет по месту Вашего жительства. После проведения пропущенного обследования сообщите нам об этом по телефону или электронной почте. Мы с удовольствием ответим на Ваши вопросы.

Русский | Russian

Скъпи родители,

писмото има за цел да Ви напомни за профилактичния преглед (на немски: U-Untersuchung) на Вашето дете. Този преглед е важен и е безплатен. Не се притеснявайте, можете да наваксите прегледа. Моля, обърнете се към детската клиника, където е записано Вашето дете. Ако сте навакнали прегледа, ни информирайте по телефона или чрез имейл. С удоволствие ще отговорим на Вашите въпроси.

Български | Bulgarian

الآباء الأحرار

تود هذه الرسالة لتذكركم بالفحص الطبي الوقائي (فحص U) لطفلكم. هذا الفحص مهم ووجائي. لا داعي للقلق وبتكمم. تعويض الموعد: يرجى الاتصال بطبيب الأطفال الخاص بكم. إذا أجريتم الفحص فأخبرونا عن طريق الهاتف أو البريد الإلكتروني. سنحيب بكل سرور على أسئلتكم.

عربي | Arabic

**Willkommens-
besuche**

**Beratung nach
§16 SGB VIII**

Netzwerkarbeit

**Informationen
für Familien**

**U-
Untersuchungen**

**FAMILIEN
BÜROS
DORTMUND**

**Netzwerk
INFamilie**

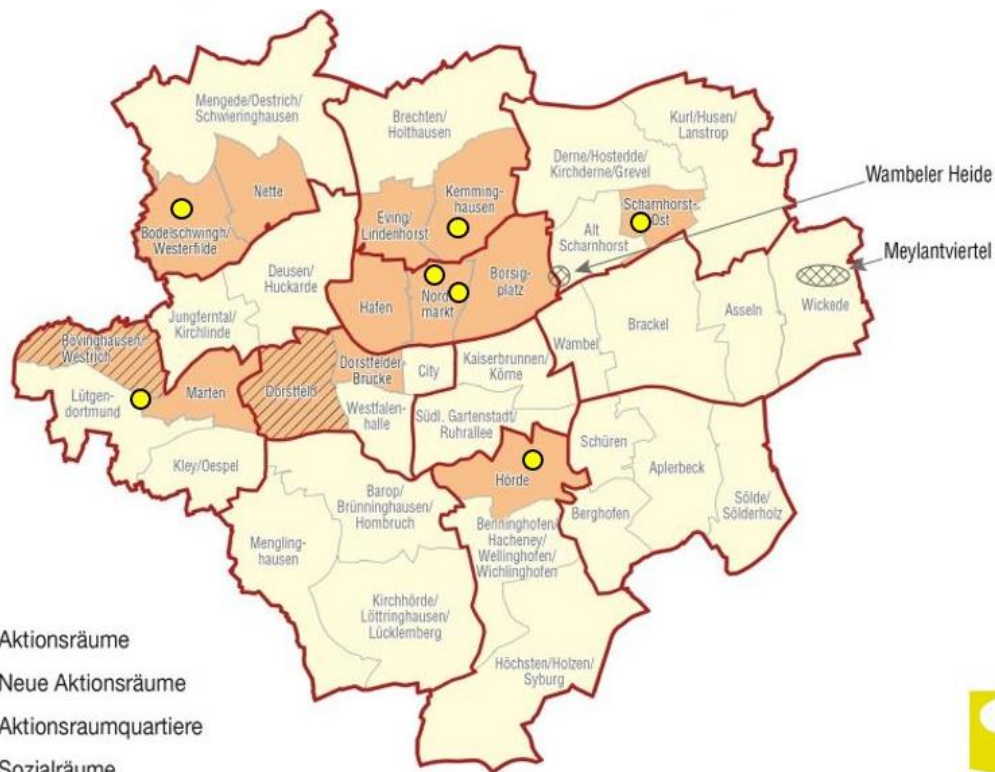
**Angebote für
Familien**

Und vieles mehr...

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Stadt Dortmund
Jugendamt





- Aktionsräume
- Neue Aktionsräume
- Aktionsraumquartiere
- Sozialräume
- Stadtbezirke

© Kartographie: Stadt Dortmund, Vermessungs- und Katasteramt, StA 62/5-2, 12/21

NETZWERK

 IN FAMILIE

 **Aktionsplan
 Soziale Stadt
 Dortmund**

DAS JUGENDAMT.
 Unterstützung, die ankommt.

Stadt Dortmund
 Jugendamt



Netzwerk INFamilie Aktionsraum Westerfilde/Bodelschwingh

Ausweitung auf drei
weitere Aktionsräume



1x wöchentlich
Sprechstunde des
Gesundheitsamtes



Über Mittel aus der Städtebauförderung und dem Aktionsplan Soziale Stadt konnte die Geschäftsfläche mit über 180 m² kurzfristig angemietet werden. Für das Projekt „NebenAn“ wurde die Diakonie Dortmund und Lünen als Trägerin beauftragt - mit weiterer Unterstützung der Vonovia Mieterstiftung e.V.

Aktionsraum Soziale Stadt, Sportvereine, SSB,
Vonovia Stiftung, ...

**Willkommens-
besuche**

**Beratung nach
§16 SGB VIII**

Netzwerkarbeit

**Informationen
für Familien**

**U-
Untersuchungen**

**FAMILIEN
BÜROS
DORTMUND**

**Netzwerk
INFamilie**

**Angebote für
Familien**

Und vieles mehr...

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Stadt Dortmund
Jugendamt



Wir sind für Sie da!

KINDERBETREUUNG · KRABBELGRUPPEN
FAMILIENANGEBOTE
KINDER STÄRKEN · ERNÄHRUNG
SPRACHENTWICKLUNG
FRÜHKINDLICHE BILDUNG · FRÜHE HILFEN
WERDENDE ELTERN · VORLESEPATEN
ICH GEH ZUR U · BEWEGUNGSZWERGE
SPIEL- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN
STARK DURCH BEZIEHUNG

Ihr Familienbüro im Stadtbezirk.

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Stadt Dortmund
Jugendamt



**Willkommens-
besuche**

**Beratung nach
§16 SGB VIII**

Netzwerkarbeit

**Informationen
für Familien**

**U-
Untersuchungen**

**FAMILIEN
BÜROS
DORTMUND**

**Netzwerk
INFamilie**

**Angebote für
Familien**

Und vieles mehr...

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Stadt Dortmund
Jugendamt



**Willkommens-
besuche**

**Beratung nach
§16 SGB VIII**

Netzwerkarbeit

**Informationen
für Familien**

**U-
Untersuchungen**

**FAMILIEN
BÜROS
DORTMUND**

**Netzwerk
INFamilie**

**Angebote für
Familien**

Und vieles mehr...

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Stadt Dortmund
Jugendamt



Sozialräumliche Vernetzung mit den Akteur*innen im Stadtbezirk



**Willkommens-
besuche**

**Beratung nach
§16 SGB VIII**

Netzwerkarbeit

**Informationen
für Familien**

**U-
Untersuchungen**

**FAMILIEN
BÜROS
DORTMUND**

**Netzwerk
INFamilie**

**Angebote für
Familien**

und vieles mehr...

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Stadt Dortmund
Jugendamt



Die Präventionsfachstelle mit ihren Familienbüros

stehen für Kooperation und freuen sich auf die Zusammenarbeit!





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Stadt Dortmund
Jugendamt

